

Artikel vom 17.05.2018

Pressemitteilung

87.000 Euro aus den Mitteln des Kulturfonds 2018

Insgesamt 87.000 Euro aus den Mitteln des Kulturfonds 2018 für den Landkreis Dachau

Der Landkreis Dachau erhält aus den Mitteln des Kulturfonds 2018 insgesamt 87.000 Euro. Gefördert wird mit 8.800 Euro das Violinkonzert "Violinen der Hoffnung" im Schloss Dachau. 29.200 Euro fließen in den Neubau eines Proberaumes für die Haimhauser Chöre, 40.000 Euro erhält die Haimhauser Dorfmusik für den Neubau eines Proberaumes und mit 9.000 Euro wird das Theaterprojekt von Karen Breece "Oradour - La Fin du Temps" mit einer Gastspielreise nach Frankreich unterstützt."

Dies gab der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute zusammen mit MdL Anton Kreitmair bekannt. Die Verteilung der Gesamtmittel in Höhe von rund 7,3 Millionen Euro im Bereich Kunst hat der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst beraten und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags beschlossen. Damit können in diesem Jahr 161 Kulturprojekte in ganz Bayern aus den Mitteln des Kulturfonds gefördert werden.

"Mit dem Kulturfonds werden Kunst und Kultur in ihrer ganzen Vielfalt und in allen Regionen unseres Landes unterstützt", erklärten Seidenath und Kreitmair. Von Veranstaltungen und Ausstellungen, über Kunstprojekte, Musikfestivals, Theater- und Krimiproduktionen, bis hin zur Errichtung von Proberäumen und zur Digitalisierung von Archivbüchern und Handschriften reicht die Palette der geförderten Vorhaben. "Die 87.000 Euro für den Landkreis Dachau sind hervorragend angelegtes Geld.

Alle vier geförderten Projekte sind in ihrer jeweils eigenen Art etwas Besonderes. Die Haimhauser Projekte wirken in der Breite, das Konzert und das Theaterprojekt haben jeweils auch eine zeitgeschichtliche Dimension und unterstreichen so die Bedeutung des Gedenkortes Dachau. Eine gute Auswahl!", betonte Seidenath. "Der Kulturfonds 2018 ermöglicht es zahllosen Bürgerinnen und Bürgern im ganzen Land, mit ihren Ideen und ihrer Kreativität das kulturelle Leben ihrer Heimat aktiv mitzugestalten. Das ist echt bayerische Lebensqualität!""", freuten sich Seidenath und Kreitmair.